

Museum Schneggli – Jahresbericht 2021

1. Ausstellungen

1.1. Kunst UpDate / 5. – 20. Juni 2021



Mit dieser Ausstellung durften wir Kunstgegenstände aus dem Fundus des Museums Schneggli zeigen. Schulklassen aus Burg, Gontenschwil, Menziken und Reinach haben sich mit den Werken von einheimischen Kunstschaaffenden auseinandergesetzt und diese mit eigenen Werken ergänzt. Jede Klasse hat einen Raum im Museum gestaltet.



Vereinigung Museum Schneggli

Tabak & Zigarren-Museum
aargau Süd

1.2. Paul Eichenberger (1891 – 1984)

Leben und Werk

21.11. – 12.12.2021

Mit einer umfassenden Werkausstellung durften wir das vielseitige Schaffen des Beinwiler Künstlers Paul Eichenberger nach 27 Jahren wieder einmal zeigen. Zu sehen waren verschiedene Maltechniken und Motivgruppen, die einen Grossteil seines Schaffens abdecken. Ausgestellt wurden auch weitere Bereiche seiner künstlerischen Tätigkeiten wie etwa Kompositionen für Klavier und Gesang, Gedichte, sowie Buchillustrationen, Ex-Libris-Zettel, Weihnachtskarten usw. Einen grossen Dank geht an Regula Eichenberger und ihre Familie, die uns bei den Vorbereitungsarbeiten zu dieser Ausstellung sehr behilflich waren.



2. Generalversammlung

Die 47. Generalversammlung fand am 16. Juni wegen den Corona-Massnahmen ohne den üblichen zweiten Teil statt.

Neben den ordentlichen Traktanden fanden die Wahlen unserer Vorstandsmitglieder für die Amtsperiode 2021/2024 statt. Mit grossem Dank verabschiedeten wir unseren Kassier Franzsepp Furrer von Pfeffikon LU, der seit April 2013 unsere Buchhaltung fachgerecht geführt hatte.

Weiter verabschiedeten wir mit grossem Dank Johannes Eichenberger von Beinwil am See. Seine Hilfeleistung und Infrastruktur dürfen wir weiterhin beanspruchen.

3. Vorstandssitzungen 2021

Im Berichtsjahr fanden drei Vorstandssitzungen (13.1. virtuell, 11.5. und 14.9.) statt, an denen die meisten Vorstandsmitglieder und Delegierten teilnahmen.

Detailaufgaben wurden während des Berichtsjahres an verschiedenen Sitzungen von Unterkommissionen ausgeführt.

4. Vermietung Schneggli

29.4. – 9.5.2021 «4. Kunscht- und Kafi-Träff», 8 Künstler/innen beteiligten sich an dieser Ausstellung; Organisatorin Elvira Schmed, Pfeffikon LU
Wegen Corona mussten zwei weitere geplante Ausstellungen abgesagt werden.

5. Geschenke an das Museum Schneggli

Reihenfolge gemäss Eingang

Fünf Plakate von früheren Kunstausstellungen (3 von Kurt Hediger, 2 von Adolf Weber) vom Buch- und Kunstantiquariat Johannes Eichenberger in Beinwil am See.
Wir konnten diese bereits in den beiden Korridoren in der Ausstellung «Kunst UpDate» zeigen.

Je ein Ölbild von Georges Trincot (Stilleben) und von Adolf Weber (Winterlandschaft) schenkte uns Anneliese Heiz-Bertschi, Reinach.

Einen grossen Wandteppich schenkte uns Liliane Lanz, Kehrsatz. Maya Eichenberger Horvath hatte diesen wunderschönen Teppich gewoben.

Titel:

«Der indische Prinz Siddhartha fand seine Erleuchtung unter dem Bodhi Baum und wurde Buddha»



Geschenk: Zwei Stühle und ein Klappstisch aus Holz aus der Erbschaft Greta Hediger-Burger.

Geschenk: Ein grosses Ölbild Arthur Dätwyler von Karl Obrist, Therwil.

6. Infotafeln an Historischen Gebäude in Reinach

Einen grossen Dank richten wir an Raoul Richner, Präsident der Historischen Vereinigung Wynental. Er ist der Verfasser der verschiedenen historischen Texte. An elf Gebäuden im Dorf lässt sich nun deren jeweilige Geschichte lesen. Anfangs Juni wurden die Glastafeln durch den Werkdienst Reinach montiert.

7. Dank

Wie jedes Jahr benützen wir die Gelegenheit, allen zu danken, die das Museum Schneggli finanziell und ideell in irgendeiner Form wieder unterstützt haben. Grosse Freiwilligenarbeit wird von unseren Vorstandsmitgliedern geleistet.

Ein grosser Dank geht an den Werkdienst der Gemeinde Reinach, deren Mitarbeiter den Schneggli-Garten pflegen und an Roland Ernst, der im Haus zum Rechten sieht und kleine Reparaturarbeiten speditiv und sachgerecht erledigt.

Ein grosser Dank geht auch an die Einwohnergemeinde Reinach, die uns das Gebäude Schneggli für unsere Aktivitäten zur Verfügung stellt

Reinach, im Januar 2022 rü/rf